

Wenn nicht anders vermerkt,  
gelten sämtliche Texte für jedes Geschlecht.

## Sehr geehrte Anwender unserer Datenblätter und Preislisten

Die Listen und Tabellen bieten Ihnen einen Einblick in die umfangreiche Anfertigung von geomechanischen Messgeräten für Geotechnische Anwendungsfirmen und deren Anwendungen.

Die Herstellung und Endprüfung unserer Geräte erfolgt nach den Richtlinien der ISO9001 mit bestens ausgebildetem Personal und den entsprechenden Maschinen.

Die Listen und Preislisten sind nach bestem Wissen erstellt und sollten einen Einblick in die Verwendung der Geräte bieten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Wir bieten kompetente und fachliche Auskünfte für jedes Problem oder über Sonderanfertigungen und Sondergrößen an.

Sofern nicht anders vermerkt, gilt der Preis der Listen auf Grund der starken Schwankungen im Zulieferbereich 6 Monate ab Datum der Listen. Wir sind aber bemüht, diese Schwankungen im gegenseitigen Interesse so gering als möglich zu halten.

### **Bemerkungen zu den Anker - Lastplatten**

Die Kalibrierung erfolgt über Messteller, welche in regelmäßigen Abständen bei der bautechnischen Versuchsanstalt Salzburg geeicht werden. Die Kalibrierung erfolgt im Moment der Auslieferung, sodass eine einwandfreie Funktion der Geräte sowie deren Dichtheit zum Zeitpunkt der Auslieferung gewährleistet ist. Zu den kalibrierten Geräten ( z.B. Ankerlastplatten, hydraulische Druckdosen ) erhalten Sie standardmäßig eine Kalibrationskurve.

Bitte beachte Sie, dass die Außen - und Innendurchmesser bei den Lastplatten von den Nenndurchmessern bis zu +10mm auf Grund der Schweißnaht- Auftragung abweichen können.

**ACHTUNG!**

- Der Einbau muss im rechten Winkel zur Anker- Achse erfolgen.
- Maximal- Belastung der Lastplatten + 15,0 % über der Nennlast
- Elektrische Druckaufnehmer (E-Geber) werden bei Überschreiten der maximalen Last (d.s. 15,0% über den Nennwert bzw. 20,0 [mA] zerstört
- Die Ablesung der Werte erfolgt in jedem Fall relativ

### **Ablesegerät**

Das optional erhältliche Ablesegerät dient vorrangig der Kontrolle, während dem Einbau und kann auch als günstige Ablesemöglichkeit, während der Prüfzeit eingesetzt werden. Die mA Anzeige ist mit einer Tabelle umzurechnen. Die Anzeigegenauigkeit sowie der Batteriestand sind regelmäßig zu prüfen. Für die Langzeitmessung bzw. genaue Messwert- Erfassung im Bedarfsfall sollte das Gerät nur bedingt eingesetzt werden. Hierfür empfehlen wir die Verwendung einer Messeinheit sowie die Konsultierung eines geotechnischen Büros.

### Reparatur- Kit

Des Weiteren bieten wir die Möglichkeit, ein zerstörtes Ablesegerät (Schnee, Steinschlag, mechanische Beschädigung) vor Ort im eingebauten Zustand zu reparieren. Voraussetzung ist, dass die Lastplatte selbst unbeschädigt ist. Ein Öl- Austritt im Vorfeld kann bei vollkommen zerstörtem Manometer erfolgen und beeinträchtigt die Funktion der Lastplatte nicht.

Wir liefern ein Reparaturstück mit T- Anschluss für die mitgelieferte (leihweise oder Kauf) Hochdruck-Handpumpe. Nach dem Entfernen des beschädigten Ablesegerätes (Manometer für Direkt- Ablesung oder elektrischer Druckgeber [mA]) kann das Reparatur- Stück eingeschraubt werden. Mit Hilfe der Hochdruckpumpe wird der letzte bekannte Wert wieder hergestellt. (Achtung, nicht darüber drücken). Nach abschließen der Hochdruckpumpe ist die Messstelle wieder voll verwendbar.

Als Option kann das Reparaturstück in Verbindung mit einem Edelstahlrohr seitlich der Lastplatte montiert werden. Voraussetzung Abstand ca. 1,0 m (Sonderlängen bis 3,0m) und eine Befestigung am Beton. Der Einbau bedarf ob dem empfindlichen Rohr während der Lieferung / Handling etwas mehr Sorgfalt. Das Rohr darf nicht geknickt werden.

Diese Arbeiten können einfach an Hand der mitgelieferten Beschreibung bauseits von einem Techniker durchgeführt werden. Gerne bieten wir auf Anfrage auch die Montage vor Ort an. Abfahrtsort Salzburg Stadt.

### Sonderanfertigungen

Sonder- Anfertigungen werden im Rahmen des technisch Machbaren gerne geprüft und möglichst auch umgesetzt. Bitte besprechen Sie hier mit uns Ihre Wünsche.

### Zubehör

Zubehöerteile wie Abdeckungen, Schutz- Abdeckungen, Sonder- Verteilplatten fertigen wir nach Kundenwunsch

Wir freuen uns, wenn wir damit die Basis einer guten Zusammenarbeit gegeben haben und sehen Ihrer Anfrage mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

KR Ing. Erhard BEHENSKY  
Christopher BEHENSKY  
ebm Maschinenbau Salzburg  
Tel: 0043 ( 0 ) 662 64 3434  
Fax: 0043 ( 0 ) 662 64 0676  
www: [www.behensky.at](http://www.behensky.at)  
Mail: [office@behensky.at](mailto:office@behensky.at)

Stand 01/25  
v 1.5

Wenn nicht anders vermerkt,  
gelten sämtliche Texte für jedes Geschlecht.

## Messtechnik

Die Bearbeitung erfolgt ausschließlich nach ISO9001. Zertifiziert nach ISO9001 für alle Bereiche seit 07/2002

Wir verarbeiten ausschließlich Materialien von führenden Herstellern in Europa. Unsere Kunden sind unter anderem Planungsbüros, Gemeinden, Baufirmen, Geomechaniker.

Die Bauteile finden Verwendung in der Messtechnik für Tunnel- und Brückenbau, Staudammbau, Bahnoberbau, Stützen, etc. Präzision und Funktionalität werden Groß geschrieben. Besuchen Sie unsere eigenen Seiten für Produkte, Informationen und Preise. Sonderanfertigung auf Anfrage.

Anmerkung: Derzeit können wir auf Grund der starken Schwankungen im Lieferantenbereich die Preisgültigkeit nur für 6 Monate ab Gültigkeitsdatum der Preislisten geben. Wir bemühen uns aber, die Schwankungen so gering als möglich zu halten.

Das optionale Handablesegerät wird hauptsächlich zur Kontrolle während dem Einbau verwendet, die Messung erfolgt meist über eine PC- Schnittstelle der geotechnischen Mess- Firma. Das Gerät dient nicht zur Wert- Bestimmung.

Für Fragen und Hilfestellungen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung



## HYDRAULISCHE LASTPLATTEN



Wenn nicht anders vermerkt, gelten sämtliche Texte für jedes Geschlecht.

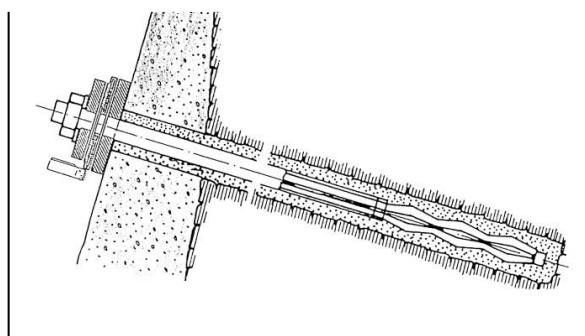
### Beschreibung:

#### LPM

Diese hydraulische Lastplatte ist mit einem Manometer und Direktablesung der Kraft in KN versehen. Das mitführen einer eigenen Ableseeinrichtung ist nicht erforderlich.

Als Option ist eine klappbare, auf Wunsch sperrbare Glas- Abdeckung in Edelstahl sowie eine bis zu 3m lange Stahlleitung erhältlich, welche den Ableseort bei Bedarf verschiebt.

Die Bauweise ist robust, jedoch ist das Manometer nur Spritzwassergeschützt und bedarf eines Wetterschutzes bzw. geschützten Einbaulage. Eine Temperatur-Kompensation muss rechnerisch bzw. tabellarisch bauseits erfolgen.

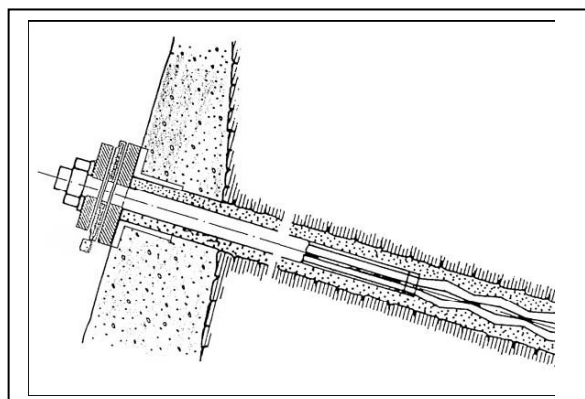


#### LPE

Diese hydraulische Lastplatte ist mit einem elektrischen Druckgeber, IP67 und M12 Stecker ausgerüstet. Das Ausgangssignal von 4-20mA, 2-Leiter, hat eine ausgezeichnete Langzeitstabilität.

Die Ablesung erfolgt über eine bauseitige EDV oder über das optionale Handablesegerät in mA und wird über eine Tabelle in [ KN ] umgerechnet.

Der Druckgeber ist vom Tragegriff geschützt montiert. Eine Temperatur- Kompensation muss rechnerisch bzw. tabellarisch bauseits erfolgen.





### Allgemein

Die Lastplatten werden zusammen mit der Unterlagsplatte und der Lastverteilplatte mit einer Kalibrierkurve, welchen unmittelbar vor Auslieferung erstellt wird, geliefert. Somit ist eine Funktion der Geräte beim Versand garantiert. Die Kalibration wird mit einer geeichten Messplatte von einer staatlich akkreditierten Prüfstelle durchgeführt. Die Ablesung erfolgt relativ.

Das amtlich dokumentierte und zur jeweiligen Lastplatte dazu gelieferte Kalibration- Diagramm enthält auf Anfrage eine Interpolations- und Temperatur- Kompensations- Tabelle.

Der Einbau der Lastplatten muss im rechten Winkel zur Ankerachse auf einem geeigneten Betonfundament oder ähnlichem erfolgen. Zweckmäßig ist eine Stahlplatte mit Ankerrohr, welche rechtwinkelig versetzt werden muss. Als Option ist eine Kugelkalotte erhältlich, welche Abweichungen bis zu 5° erlaubt. Der Einbau sowie die Benützung sind von einer Fachfirmen durchzuführen.

Der Innendurchmesser der Unterlagsplatte sollte dem notwendigen Ankerkopf- Durchmesser angepasst sein. Eine zu große Bohrung der Unterlagsplatte kann das Messergebnis verfälschen.

### Bei Verwendung eines Stuhls:

Die Auflage der Unterlagsplatte muss Voll- Flächig sein.  
Eine Auflage auf einem Stuhl als Rohr ausgeführt ist nicht zulässig.  
Der Stuhl sollte mit einer Auflageplatte versehen sein.

Bei der elektrischen Druckgeber- Ausführung ist die Steckverbindung erst nach der Montage der Stecker und der Kabel IP67 geschützt, das Kabel ist gegen Knickung zu sichern.

### Reparatur / Rep- Kit

Das Manometer bzw. der Geber lassen sich nach Beschädigung durch ein optionales Reparaturset ersetzen, sodass die Messstelle nicht verloren ist. Eine genaue Beschreibung zur Selbstdurchführung der Reparatur liegt jedem Set bei.

### Sonder- Anfertigung

Sonderanfertigungen und Sondergrößen auf Anfrage

**Version** v1.1  
**Stand:** 05/2023  
**Geprüft** 01.01.2025

**Ablesegerät**  
**ACHTUNG!**

**Auslaufendes Produkt, Restbestände aus 2020**  
**Ein neues Produkt stellen wir Ihnen in Kürze vor und befindet sich derzeit noch in Arbeit.**



Handablesegerät, 4 stellige LCD Anzeige in mA, mit 1m Kabel und M12 Stecker, IP65  
2x 9V Geräte und Geber Versorgung ( 15-30mA )  
Mit Tasche und Beschreibung  
Gerät: LxBxH = 150x65x40mm, 600 g

Das optional erhältliche Ablesegerät dient vorrangig der Kontrolle während dem Einbau und kann auch als günstige Ablesemöglichkeit während der Prüfzeit eingesetzt werden. Die [mA] Anzeige ist mit einer Tabelle umzurechnen. Die Anzeigegenauigkeit sowie der Batteriestand sind regelmäßig zu prüfen. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass auf Grund der einfachen Beschaffenheit des Gerätes eine aussagekräftige Messung nicht gegeben und somit keine Haftung

gegenüber dem Ergebnis übernommen werden kann.

Messwert- Differenzen treten u.A. auf Grund von Temperaturunterschieden auf und sind bauseits zu interpretieren bzw. in den Tabellen einzupflegen und zu beobachten.

Für die Langzeitmessung bzw. genaue Messwert- Erfassung im Bedarfsfall sollte das Gerät nur bedingt eingesetzt werden. Hierfür empfehlen wir die Verwendung einer Messeinheit sowie die Konsultierung eines geotechnischen Büros.

**DATENLOGGER** Siehe Datenblatt  
ab 2023

**MultiHandy 3020 / 3025**

**Die robuste Ideallösung**

Mit den beiden analogen und dem Frequenz-Eingang deckt dieses Gerät die Grundanforderungen für messtechnische Aufgaben im Hydraulikbereich zuverlässig ab. Darüber hinaus eröffnet es aber auch Möglichkeiten zur Bewältigung komplexer Messaufgaben.

USB-Schnittstelle, einfache Bedienung, automatische Sensorerkennung und kostenlose Datenauswerte-Software sind Standard.



Beschreibung dient als Empfehlung. Die Auslegung, der Einbau und der Betrieb der Geräte hat durch die jeweiligen Fachfirmen zu erfolgen. Die Geräte sind als Messinstrumente zu behandeln und zu schützen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
Technischer Stand: 01.08.2021

## Preisliste

### Hydraulische Ankerlastplatten

#### Typen LPM und LPE

**2025**

Seite 1/3

v1.6

Geprüft

**01.01.2025**

EURO

Technische Daten

Artikel Nr.	Beschreibung	Da mm	Di mm	h mm	Gewicht kg	Technische Daten		
						Da	Di	
lpm 250	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>250</b>	mit Direktablesung in KN (Da/Di/h = 155/35/18 mm )	155	35	18	2,8	659,10
lpe 250	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>250</b>	mit el.Druckgeber (4-20mA) (Da/Di/h = 155/35/18 mm )	155	35	18	2,8	1.006,40
vp 250	Lastverteilplatte	<b>250</b>	Standardbohrung 25mm	125	25	18	1,7	92,00
up 250	Unterlagsplatte	<b>250</b>	KN	155	35	18	2,6	95,20
kup 250	Kugel-Kalotte	<b>250</b>	f.Abweichungen bis 5°	177	40	45	8,4	auf Anfrage
lpm 500	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>500</b>	mit Direktablesung in KN (Da/Di/h = 210/50/18 mm )	210	50	18	7,9	742,70
lpe 500	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>500</b>	mit el.Druckgeber (4-20mA) (Da/Di/h = 210/50/18 mm )	210	50	18	7,9	1.092,20
vp 500	Lastverteilplatte	<b>500</b>	Standardbohrung 25mm	180	25	23	5,6	136,00
up 500	Unterlagsplatte	<b>500</b>	KN	210	50	23	6,0	150,20
kup 500	Kugel-Kalotte	<b>500</b>	f.Abweichungen bis 5°					auf Anfrage
lpm 750	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>750</b>	mit Direktablesung in KN (Da/Di/h = 265/100/18 mm )	265	100	18	7,0	902,20
lpe 750	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>750</b>	mit el.Druckgeber (4-20mA) (Da/Di/h = 265/100/18 mm )	265	100	18	7,0	1.251,70
vp 750	Lastverteilplatte	<b>750</b>	Standardbohrung 50mm	235	50	33	10,9	208,30
up 750	Unterlagsplatte	<b>750</b>	KN	265	100	28	10,6	211,40
kup 750	Kugel-Kalotte	<b>750</b>	f.Abweichungen bis 5°					auf Anfrage
lpm 1000	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>1000</b>	mit Direktablesung in KN (Da/Di/h = 290/100/18 mm )	290	100	18	8,6	1.032,30
lpe 1000	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>1000</b>	mit el.Druckgeber (4-20mA) (Da/Di/h = 290/100/18 mm )	290	100	18	8,6	1.380,10
vp 1000	Lastverteilplatte	<b>1000</b>	Standardbohrung 75mm	260	75	38	14,8	226,80
up 1000	Unterlagsplatte	<b>1000</b>	KN	290	100	28	13,0	235,20
kup 1000	Kugel-Kalotte	<b>1000</b>	f.Abweichungen bis 5°					auf Anfrage
lpm 1000vt	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>1000 VT</b>	mit Direktablesung in KN (Da/Di/h = 305/120/18 mm )	305	120	18	10,2	1.071,70
lpe 1000vt	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>1000 VT</b>	mit el.Druckgeber (4-20mA) (Da/Di/h = 305/120/18 mm )	305	120	18	10,2	1.421,70
vp 1000vt	Lastverteilplatte	<b>1000 VT</b>	Standardbohrung 120mm	272	120	38	14,3	226,80
up 1000vt	Unterlagsplatte	<b>1000 VT</b>	KN	305	120	28	13,6	235,60
kup 1000vt	Kugel-Kalotte	<b>1000 VT</b>	f.Abweichungen bis 5°					auf Anfrage

**2025**

Seite 2/3

v1.6

Geprüft

01.01.2025

EURO

## Hydraulische Ankerlastplatten

Technische Daten

Artikel Nr.	Beschreibung		Technische Daten			Gewicht kg	EURO
			Da mm	Di mm	h mm		
lpm 1250	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>1250</b> mit Direktablesung in KN (Da/Di/h = 335/130/18 mm )	335	130	18	11,0	1.123,20
lpe 1250	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>1250</b> mit el.Druckgeber (4-20mA) (Da/Di/h = 335/130/18 mm )	335	130	18	11,0	1.472,80
vp 1250	Lastverteilplatte	<b>1250</b> Standardbohrung 90mm	305	90	43	23,0	290,60
up 1250	Unterlagsplatte	<b>1250</b> KN	335	130	33	20,0	269,20
kup 1250	Kugel-Kalotte	<b>1250</b> f.Abweichungen bis 5°					auf Anfrage
lpm 1500	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>1500</b> mit Direktablesung in KN (Da/Di/h = 373/160/18 mm )	373	160	18	13,2	1.390,30
lpe 1500	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>1500</b> mit el.Druckgeber (4-20mA) (Da/Di/h = 373/160/18 mm )	373	160	18	13,2	1.747,60
vp 1500	Lastverteilplatte	<b>1500</b> Standardbohrung 105mm	345	105	53	35,5	485,20
up 1500	Unterlagsplatte	<b>1500</b> KN	373	160	38	27,1	364,20
kup 1500	Kugel-Kalotte	<b>1500</b> f.Abweichungen bis 5°					auf Anfrage
lpm 2000	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>2000</b> mit Direktablesung in KN (Da/Di/h = 373/160/18 mm )	373	160	18	13,2	1.530,10
lpe 2000	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>2000</b> mit el.Druckgeber (4-20mA) (Da/Di/h = 373/160/18 mm )	373	160	18	13,2	1.876,60
vp 2000	Lastverteilplatte	<b>2000</b> Standardbohrung 105mm	345	105	53	35,5	485,20
up 2000	Unterlagsplatte	<b>2000</b> KN	373	160	38	27,1	364,20
kup 2000	Kugel-Kalotte	<b>2000</b> f.Abweichungen bis 5°					auf Anfrage
lpm 2500	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>2500</b> mit Direktablesung in KN (Da/Di/h = 385/175/18 mm )	385	175	23	17,2	1.865,90
lpe 2500	Ankerlastplatte und Kalibrierkurve	<b>2500</b> mit el.Druckgeber (4-20mA) (Da/Di/h = 385/175/18 mm )	385	175	23	17,2	2.212,40
vp 2500	Lastverteilplatte	<b>2500</b> Standardbohrung 173mm	356	173	63	35,0	773,10
up 2500	Unterlagsplatte	<b>2500</b> KN	385	175	38	28,1	757,40
kup 2500	Kugel-Kalotte	<b>2500</b> f.Abweichungen bis 5°					auf Anfrage

Fortsetzung Seite 3

Bitte zu beachten:

- ° Der Einbau muss im rechten Winkel zur Anker- Achse erfolgen
- ° Maximal- Belastung der Lastplatten + 15% über der Nennlast
- ° Elektrische Druckaufnehmer (E-Geber) werden bei Überschreitung der maximalen Last (d.s. 15,0% über den Nennwert bzw. 20,0 [mA] zerstört.
- ° Die Ablesung erfolgt in jedem Fall relativ.



**2025**

Seite 3/3

v1.6

**Zubehör:**

Technische Daten

Geprüft

Da Di h  
mm mm mm

Gewicht  
kg

01.01.2025  
EURO

Artikel Nr.	Beschreibung	Technische Daten	Gewicht	Geprüft
		Da Di h	kg	01.01.2025
		mm mm mm		EURO
sb 2	Sonder- Bearbeitung Sonder- Ausführungen	(> Innen-Standart Bohrungen, Fasen) je Rüstvorgang		41,70 auf Anfrage
repm	Reparaturset	mit Manometer und T-Stück, kalibriert		241,40
repe	Reparaturset	mit Druckgeber und T-Stück, kalibriert		263,70
	Reparaturset Dual Manometer - Glasschutz Gesamtabdeckung der Lastplatte Verrohrung mit Stahlrohr und externer Manometer- Montage Anmerkung: Nicht knicken, Knickgefahr durch Rohr	mit Manometer, Druckgeber, T-Stück, kalibriert in Edelstahl, Klappbar, mit Vorhangschloss absperbar		auf Anfrage auf Anfrage auf Anfrage auf Anfrage
zb pu1	HD-Pumpe leihw.	für Reparaturset mit Anschlußschlauch		118,20 766,10
zb pu2	HD-Pumpe NEU	für Reparaturset mit Anschlußschlauch, Neupreis		
zbex 210	Wegaufnehmer Kabel 4-Pol Stecker Konfiguration	4-20mA, 1mKabel, PG IP65 3 litzig, geschirt, UV-Beständig 4-Polig, gewinkelt oder gerade Kabel auf Geber / Stecker für IP67		auf Anfrage auf Anfrage auf Anfrage auf Anfrage
zb ha	Handablesegerät	4 stellige LED Anzeige in mA mit 1m Kabel u. M12 Stecker IP 65 2x 9V Block, Batterie "low" anzeige Geberversorgung 15V-30mA v. Gerät mit Tasche und Beschreibung (Gerät: LxBxH = 150x65x40mm, 600g)		auf Anfrage
	Nachrüstmöglichkeit von Lastplatten (Zu prüfen je nach Gegebenheit) Sonderausführung geteilte Lastplatten Sonderfertigungen			auf Anfrage auf Anfrage auf Anfrage

Auslaufender Artikel

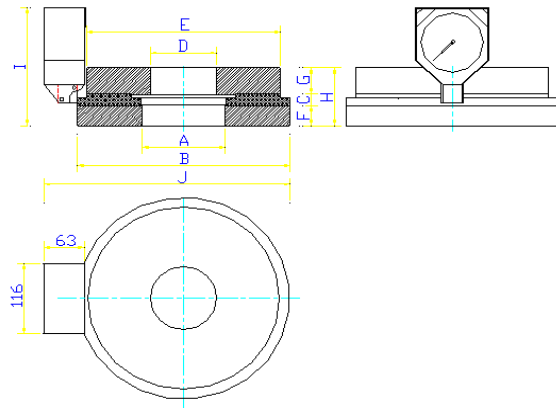
Preisgültigkeit bis 31.12.2025  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten  
Technischer Stand 01/2021  
Bitte beachten Sie die INFO- Seite  
E:/DatSek/CH/Homepage/PDF

ROT = Nicht Rabattfähig

v 2.3

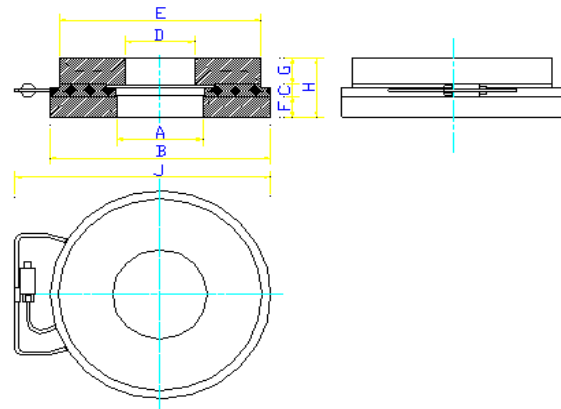
Technischer Stand 01/2024

**Maßtabelle**  
**Direkte Ablesung in [kN]**  
**für Hydraulische Ankerlastplatten**  
**Typ LPM**



	LPM 250	LPM 500	LPM750	LPM1000	LPM1000VT	LPM1250	LPM1500	LPM2500
LP + Up Di <b>A</b>	35	50	100	100	120	130	160	175
LP + Up Da <b>B</b>	155	210	265	290	305	335	373	385
Lp h <b>C</b>	18	18	18	18	18	18	18	23
VP Di <b>D</b>	35	50	100	100	120	130	160	175
VP Da <b>E</b>	125	180	235	260	272	305	345	356
UP h <b>F</b>	18	23	28	28	28	33	38	38
VP h <b>G</b>	18	23	33	38	38	43	53	63
h <b>H</b>	54	64	79	84	84	94	109	124
gesamt H <b>I</b>	180	185	190	190	190	195	200	200
gesamt L <b>J</b>	208	263	318	343	358	388	426	438

**Maßtabelle**  
**Elektrische Ablesung in [kN]**  
**für Hydraulische Ankerlastplatten**  
**Typ LPE**



	LPE 250	LPE 500	LPE750	LPE1000	LPE1000VT	LPE1250	LPE1500	LPE2500
LP + Up Di <b>A</b>	35	50	100	100	120	130	160	175
LP + Up Da <b>B</b>	155	210	265	290	305	335	373	385
Lp h <b>C</b>	18	18	18	18	18	18	18	23
VP Di <b>D</b>	35	50	100	100	120	130	160	175
VP Da <b>E</b>	125	180	235	260	272	305	345	356
UP h <b>F</b>	18	23	28	28	28	33	38	38
VP h <b>G</b>	18	23	33	38	38	43	53	63
h <b>H</b>	54	64	79	84	84	94	109	124
gesamt H <b>I</b>								
gesamt L <b>J</b>	208	263	318	343	358	388	426	438

## Reparatur einer Lastplatte,

Bei Ölverlust infolge von Undichtheiten etc. oder defekten Manometern bzw. el. Gebern kann mit einem Reparaturstück Abhilfe geschaffen werden. Nicht verwendbar bei Undichtheiten infolge Überbelastung bzw. dadurch entstandenen undichten Schweißnähten an der Lastplatte selbst.

### Einbau:

Das Reparatur T- Stück wird nach Abschrauben des Manometers / el. Gebers anstelle diesem eingeschraubt und abdichtet. Dabei kann eine geringe Menge Öl austreten. (biologisch abbaubar)

Anmerkung: Das Manometer muss voraussichtlich mit einem Trennschneider abgeschnitten werden, da es sich im eingebauten Zustand nicht verdrehen lässt. Der verbliebene Stummel im Anschlusswürfel der Lastplatte kann dann heraus geschraubt werden.

Achtung! Immer auf reichlich Öl mit der beiliegenden, öligefüllten Spritze beim Einschrauben achten um einen Lufteinschluss zu verhindern.

### Wiederbefüllen:

Die Hochdruckpumpe an den Prüfanschluss anschließen. Darauf achten, dass die Pumpe mit evakuiertem Öl vom Werk aus gefüllt ist. Durch den Ölverlust liegen die beiden Plattenhälften aneinander. Nun muss mit Hilfe der Hochdruckpumpe so lange Öl in die Lastplatte gepumpt werden, bis ein sichtbares Abheben eintritt.

Ab dem Zeitpunkt, wo die Lastplatten- Hälften abheben, bleibt der Druck trotz weiterpumpen konstant.

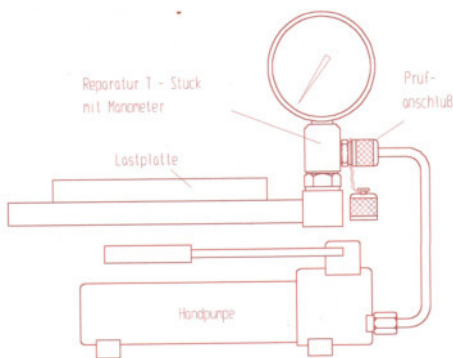
**Unter Vorsicht** so lange weiterpumpen, bis der Druck wieder ansteigt. Ab diesem Zeitpunkt, der so genau wie möglich erreicht werden sollte (siehe Diagramm- Skizze), zum gewünschten Druck drücken.

Die Pumparbeit einstellen und den Füllvorgang beenden.

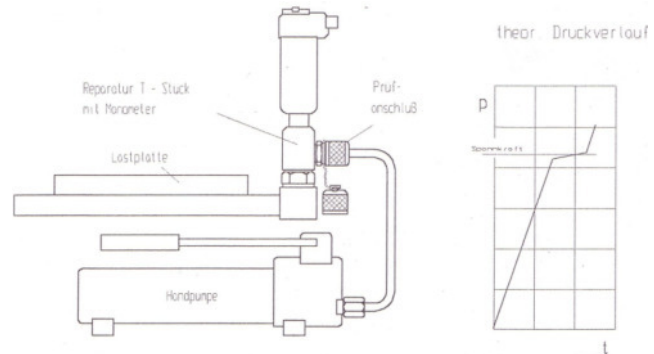
**ACHTUNG:** Zu hoher Druck (Über Nenndruck) kann das Manometer bzw. den elektrischen Geber beschädigen bzw. zerstören.

Pumpe abschließen und Schutzverschraubung aufbringen. Nach ca. 1 Tag hat sich der Druck so weit eingestellt bzw. stabilisiert, dass mit den Messungen begonnen werden kann.

Das Reparatur- Set ist nicht mehr durch das Schutzgehäuse geschützt und sollte gesondert entsprechen gesichert werden. Kabel sollten durch ein geeignetes Rohr ( Stahl, PVC, etc. ) je nach Bedarf geschützt werden.



Schema Lastplatte mit Manometer



Schema Lastplatte mit elektrischem Geber

**Lieferumfang:** ° Reparaturset mit Manometer oder el. Geber, Evakuiert  
 ° HD- Pumpe, 1 Monat kostenlos, dann Leihgebühr wie angeführt. Optional Kauf der Pumpe

Bei Fragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung  
 Erhard BEHENSKY ebm Maschinenbau Salzburg

**(0043 662 643434 – 0)**